



Automatisiertes Order Management für mehr als 500.000 Artikel

Verarbeitung von bis zu 4.500 Bestellungen am Tag

Vollständige Integration aller Vertriebskanäle und Warenbewegungen in SAP

(Erfstadt, 04.07.2014) – Der Autoteile-Lieferant Werner Lott GmbH stellt seinen Kunden die volle Bandbreite an Ersatzteilen für alle gängigen KFZ-Marken in Deutschland zur Verfügung. Mit mehr als 500.000 auf Lager vorrätigen Artikeln hat sich der Händler im Großraum Uslar sowohl bei freien Werkstätten als auch bei Hobby-Bastlern und Freizeit-Schraubern zu einer echten Größe und ersten Anlaufstelle für den Materialkauf entwickelt. „Dieser hohen Wertschätzung wollten wir durch perfekten Service und eine optimale Organisation Rechnung tragen. Immerhin wechseln durch unsere Aktivitäten bei Amazon, Ebay, dem Webshop sowie dem Vor-Ort-Verkauf in Spitzenzeiten bis zu 4.500 Artikel täglich den Besitzer“, gibt Alexander Lott, Geschäftsführer der Werner Lott GmbH, Auskunft. Es galt, die vorhandenen Prozesse mit hohem Automatisierungsgrad auf diese Artikelbewegungen neu auszurichten. „Ein korrekter Ablauf bei den Bestellungen trägt nicht zuletzt auch immer zur Zufriedenheit unserer Kunden bei“, urteilt er. Daneben wollte Lott durch perfekt ausbalancierte Prozesse den nächsten Wachstumsgang einlegen.

Artikel-Migration und Verwaltung

Zunächst wurde mit SAP Business One ein deutlich leistungsfähigeres ERP-System eingeführt. Einen großen Schritt in Richtung Prozessautomation tat der Autoteilehändler durch die Einführung einer barcodebasierten Artikelverwaltung. Dies bildet zugleich auch die Basis für den Einsatz von Handscannern der bob Shop Suite,

damit sämtliche Warenbewegungen direkt im SAP-System verbucht werden können. Erschwert wurde die Erfassung und Artikelauszeichnung dadurch, dass der Storebestand ohne Stellplatz geführt wurde und ein chaotisches Lager zunächst einmal etabliert werden musste. Darüber hinaus galt es, für jeden Artikel die entsprechende Beschreibung und Automarkenzuordnung gemäß tecdoc im SAP System zu hinterlegen.

Order-Prozess und optimale Bestandsführung

Die artikelbezogenen Daten liest die bob Shop Suite automatisiert aus und übergibt diese an die verschiedenen E-Commerce-Kanäle. Im Gegenzug werden die Bestelldaten der Absatzkanäle in SAP importiert und zu einem automatischen 3-stufigen Kommissionierungsprozess mit Pick-Angaben, Pack-Funktionen und Scanner-Rückmeldung aufbereitet. Die Zuteilung der Artikel auf die unterschiedlichen Bestellungen erfolgt nach dem Prinzip „First-in-First-out“. Sobald der Warenbestand im Lager die zuvor definierte Mindesthöhe erreicht, initiiert die Shop Suite unter Berücksichtigung von Verfügbarkeit und Preis des Artikels den optimalen Bestellzeitpunkt und stößt den Nachkauf in Form eines Beschaffungsvorschlags an.

Über bob Systemlösungen – SAP Certified Partner

bob Systemlösungen führt seit mehr als 20 Jahren erfolgreich IT-Projekte bei Unternehmen aller Branchen durch. Von Erfstadt bei Köln aus betreut und berät bob neben Kunden aus dem deutschsprachigen Raum auch internationale Unternehmen. Der Fokus liegt auf der Gestaltung und Optimierung von Geschäftsprozessen durch den Einsatz ganzheitlicher und integrierter Lösungen auf Basis von SAP-Produkten.

Darüber hinaus entwickelt und vertreibt bob Systemlösungen eigene Software-Produkte. Neben einer Lösung für den Multi Channel Handel und Kassensystemen bietet bob Anwendungen für die Steuerung von Kundendienst und Vertrieb, Controlling sowie Lösungen für die öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen an. Namhafte Kunden vertrauen auf die Leistungen von bob Systemlösungen.
www.bobsys.com

bob Systemlösungen
Bochmann & Oborski GmbH
Bernhard Dühr
Marketing Manager
Max-Planck-Straße 10
50374 Erfstadt
Tel: +49 2235 92302-520
Fax: +49 2235 92302-310
E-Mail: b.duehr@bobsys.com
www.bobsys.com